

## Zwei neue Aufschlüsse an der Bundesstraße zwischen Zwettl an der Rodl und Bad Leonfelden

von P. Arthofer, Steyr und P.A. Puchberger, Enns)\*

In den Sommermonaten 2001 wurden im Rahmen von Straßenverbreiterungen auf der Strecke **Zwettl – Bad Leonfelden** zwei größere Erdbewegungen durchgeführt. Im Aushub konnten interessante Mineralfunde gemacht werden.

Beide hier besprochenen Fundorte haben eine geologische Gemeinsamkeit – sie liegen direkt in einer Störungszone, der Rodelstörung. Diese größere tektonische Einheit schließt in ihrem Gebiet viele unterschiedliche Gesteinstypen mit ein, darunter auch kleinere Lager von Quarz und Talk.

Der **Erste Fundpunkt** liegt nahe der **Hammermühle**, unweit nördlich von **Zwettl an der Rodl** (siehe Kartenausschnitt).

Dort wurde ein Hang auf ca.100 Meter Länge angerissen. Das an diesem Punkt aufgeschlossene Material ist biotitreicher Gneis und bildet einen kleinen Stock in den Gesteinen der Störung.

Kartenausschnitt Fundpunkt 1 - Hammermühle



ÖK 1:50.000, Blatt 32, Linz

\*) Peter Arthofer  
Sertlstrasse 15  
4400 Steyr

\*) P. A. Puchberger  
Wienerstraße 4  
4470 Enns

## Mineralbestand Fundpunkt 1 - Hammermühle

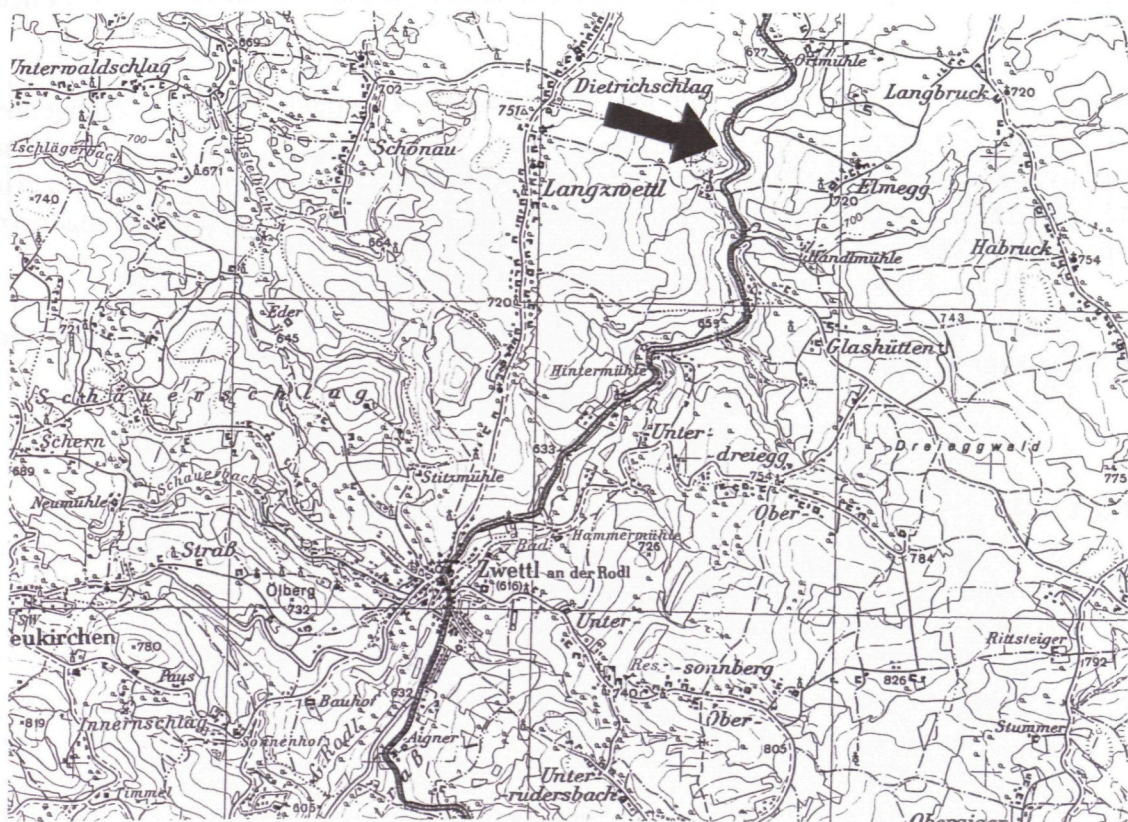
**Hornblende:** Hornblende konnte in pegmatitischen Bereichen in bis 2 cm großen dunkelgrünen, eingewachsenen Kristallen geborgen werden. In selten vorkommenden schmalen Hohlräumen waren bis 3 mm lange, schön ausgebildete nadelige Kristalle zu beobachten.

**Titanit:** Dieses Titanmineral konnte nur auf Klüften in schön ausgebildeten, braunen, briefkuvertförmigen Kristallen bis 4 mm Länge festgestellt werden.

Der **Zweite Fundpunkt** liegt südlich **Bad Leonfelden**, wenig entfernt von der Straßenabzweigung nach **Elmegg**.

In diesem Bereich trat pegmatitisches Material zutage. Die Pegmatitgänge erreichten eine maximale Stärke von ca. 50 Zentimetern. Das anstehende Gestein ist eine bunte Serie aus Graniten, Perlgneisen und der Schiefergneisgruppe des Störungssystems (FRASL,G., FINGER,F. 1988)

## Kartenausschnitt Fundpunkt 2 - Ellmegg



## **Mineralbestand Fundpunkt 2 - Ellmegg**

**Albit:** In Lösungshohlräumen kommen Albitkristalle mit typischer Zwillingsbildung vor. Sie werden bis 4 Millimeter lang, die Färbung ist weiß mit Gelbstich. Ähnliche Funde sind aus vielen Bereichen der Böhmisches Masse bekannt.

**Chlorit:** In blättrigen Massen in Talkstücken eingewachsen und als Kristallaggregate bis 2 Millimeter Größe auf den Klüften mit Quarz und Albit.

**Limonit:** An diesem Fundpunkt sind Pseudomorphosen nach Pyrit mit frischem inneren Kern hervorzuheben.

**Pyrit:** Interessant ist hier das Vorhandensein von frischem Pyrit in traubigen Aggregaten. Die Pyritkristalle selbst erreichen nur eine Größe von 0,1 Millimeter. Die Aggregate finden sich in Dimensionen bis 1 cm in Paragenese mit Albit und Bergkristallen. Nur am Rande der Kluft setzt die teilweise Umwandlung in Limonit ein.

**Quarz:** Hohlräume im Pegmatit bargen 3 Millimeter lange Bergkristalle. Vorherrschend ist der Tessiner Habitus ohne weiteres bemerkenswertes Flächeninventar. Die Stüfchen sind mit Albit und Pyrit vergesellschaftet.

**Schörl:** Schwarzer Turmalin bildet wirrstrahlige Aggregate aus dünnen Nadeln, welche ganze Kluftflächen bedecken. Die Stärke dieser Lagen übersteigt 3 Millimeter nicht. Selten kommen in diesem Material Hohlräume vor, welche gut ausgebildete kleine Schörlkristalle mit wohlausgebildeten Kopfflächen enthalten. Diese Kristalle werden nur maximal 2 Millimeter lang.

**Talk:** Belegstücke von Talk fanden sich im Gebiet Zwettl – Leonfelden in der Vergangenheit immer wieder. Das ergiebigste Vorkommen, welches früher auch zum sporadischen Abbau gelangte, findet sich bei Zwettl an der Straße nach Oberneukirchen (KOHL 1977). Im Aufschluß konnten Talkstücke bis zu einer Größe von 8cm x 4cm x 4cm mit Einlagerungen von Chloritmassen gesammelt werden.

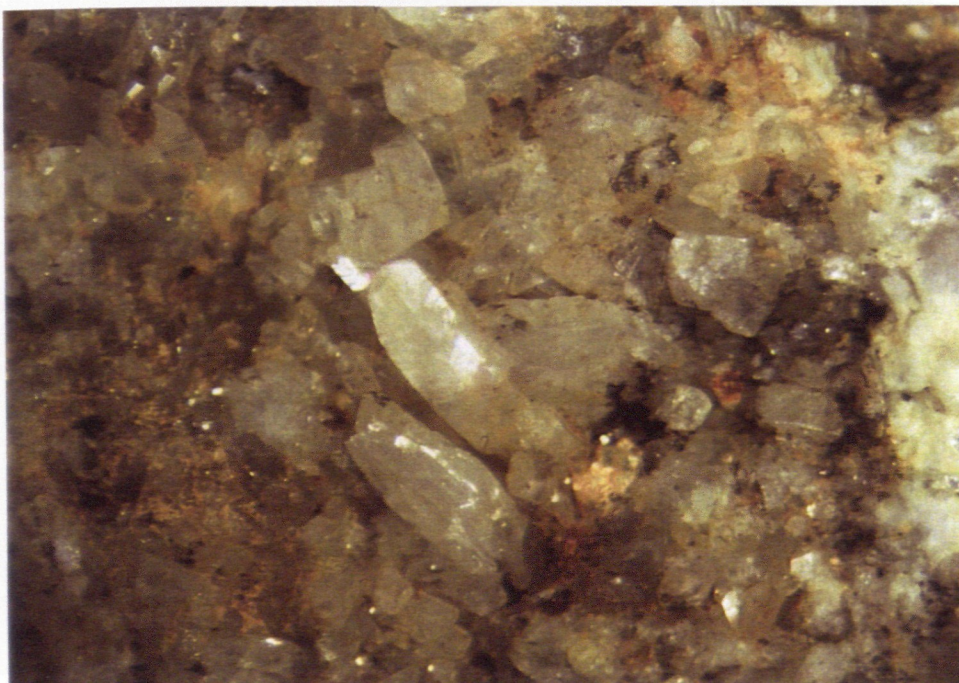
**Beide Fundpunkte sind nach Abschluß der Bauarbeiten und erfolgter Rekultivierung nicht mehr zugänglich!**

## **LITERATUR:**

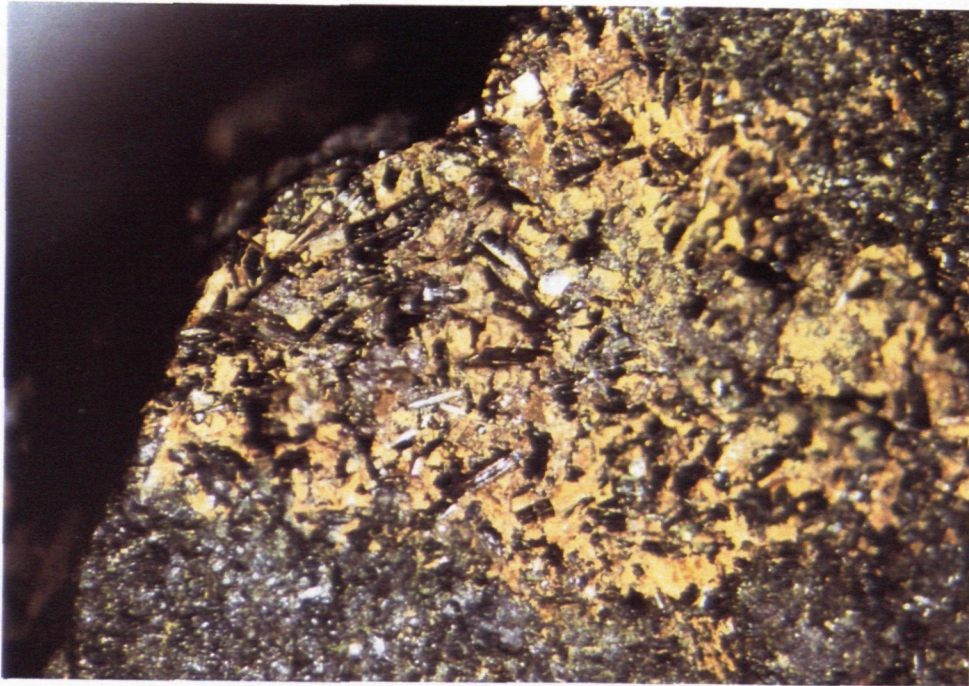
- Kohl,H.: Minerale im Großraum Linz. 5. Fortsetzung: Silikate II. Teil  
Apollo ( Nachrichtenblatt Naturkundl..Station Linz ) F.47, S.3-5, 3 Abb.,  
Linz 1977
- Fuchs,G.; Thiele,O.: Erläuterungen zur Übersichtskarte des Kristallins im  
westlichen Mühlviertel und im Sauwald, Oberösterreich  
Geologische Bundesanstalt Wien, 96 S.; 9 Abb.; 3 Tab.; 1 Taf.; Wien 1968
- Frasl, G.; Finger, F.: Exkursionsführer, Exkursion Mühlviertel u. Sauwald, 22.– 23. Sept.1988  
Österreichische Geologische Gesellschaft, Exkursionsführer Nr. 8, 29 S.; 4 Abb.  
2 Ktn., Wien 1988



Fundpunkt 2, Ellmegg nach Rekultivierung, Blickrichtung Bad Leonfelden,  
Photo: P. Arthofer



Fundpunkt 2, Ellmegg  
Albitxx, Bildbreite 4mm  
Sammlung und Photo: P. Arthofer



Fundpunkt 2, Ellmegeg  
Turmalinxx im Hohlraum, Bildbreite 2mm  
Sammlung und Photo: P. Arthofer



Fundpunkt 1, Hammermühle  
Titanitxx, Hornblendexx, Bildbreite 3mm  
Sammlung und Photo: P. Arthofer

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Oberösterreichische GEO-Nachrichten. Beiträge zur Geologie, Mineralogie und Paläontologie von Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Arthofer Peter, Puchberger Alexander

Artikel/Article: [Zwei neue Aufschlüsse an der Bundesstraße zwischen Zwettl an der Rodl und Bad Leonfelden. 46-50](#)